

Was wir noch zu sagen hätten...

Die Waffenlieferungen der deutschen und europäischen Rüstungskonzerne wie Rheinmetall, ThyssenKrupp, Krauss-Maffei Wegmann u. a. befördern den Terror von Warlords, Bandenkriegern und von autoritären Regimen weltweit. Die Weigerung der Industrieländer, wirksamen Klimaschutz zu betreiben, heizt das Welt-Klima weiter auf, sodass die katastrophalen Lebensbedingungen viele Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat treiben.

Ausgerechnet rund um die Feiern zum 100. Jahrestag des Kriegsendes von 1918 forderten Macron und Merkel eine EU-Armee. Diese und PESCO, die so genannte „Ständige strukturierte Zusammenarbeit“ sind kein Beitrag zu einer europäischen Friedensordnung, sondern machen die EU zu einem Militärbündnis. Wir sagen Nein zu PESCO und EU-Armee!

Der Militärhaushalt Deutschlands steigt 2019 auf skandalöse 43,2 Mrd. Euro, mehr als die Etats für Bildung und Gesundheit zusammen. Bis 2024 sind 80 Mrd. Euro geplant. Mit diesem Geld soll die Bundeswehr auf 203.000 Mann aufgestockt werden. Neue Waffensysteme wie todbringende Drohnen sollen gekauft werden. Die dafür verplanten Gelder fehlen im zivilen Bereich, so bei Schulen und Kitas, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, kommunaler Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischem Umbau, Klimagerechtigkeit und internationaler Hilfe zur Selbsthilfe.

Bei uns in NRW, in Gronau, wird Uran angereichert – auch für die belgischen Schrottreaktoren Tihange und Doell. **Wir fordern, die Urananreicherungsanlage in Gronau sofort still zu legen!**

Militär löst keine Probleme. Schluss damit! Eine andere Politik muss her. Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.

Im Bundestag sitzt die rechtsextreme, rassistische AfD. Ihre Sprecher verherrlichen die Taten deutscher Soldaten in zwei Weltkriegen. Sie fordert die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr „mit höchster Intensität“ und tritt für die Militarisierung der Bildung ein, u.a. durch Wegfall der Zivilklausel an Hochschulen. Rechte Ideologien fördern Feindbilder, Konfrontation und Krieg, im Inneren schüren sie Hass und Gewalt.

Den menschenfeindlichen Umtrieben von AfD, der NPD und der „RECHTEN“, von Identitären und Reichsbürgern stellen wir uns entgegen!

Der INF-Vertrag verbietet nukleare Kurz- und Mittelstreckenraketen (Reichweiten zwischen 500 und 5500 km). Damit wurde die Gefahr, dass Europa zum Schlachtfeld eines Atomkriegs wird, deutlich reduziert.

Russland und die USA werfen sich in den letzten Jahren gegenseitig vor, den Vertrag zu verletzen (z.B. durch neue Raketensysteme der NATO in Polen und in Rumänien, die kurzfristig mit nuklearen Sprengköpfen ausgestattet werden könnten).

Eine Untersuchung der US-Wissenschaftlerinnen Chenoweth und Stephan belegt, dass gewaltfreie Lösung von Konflikten doppelt so häufig nachhaltig erfolgreich ist wie gewaltsame Lösungen. [Maria J. Stephan and Erica Chenoweth, Why Civil Resistance Works in International Security Vol.33, 1 (2008)]